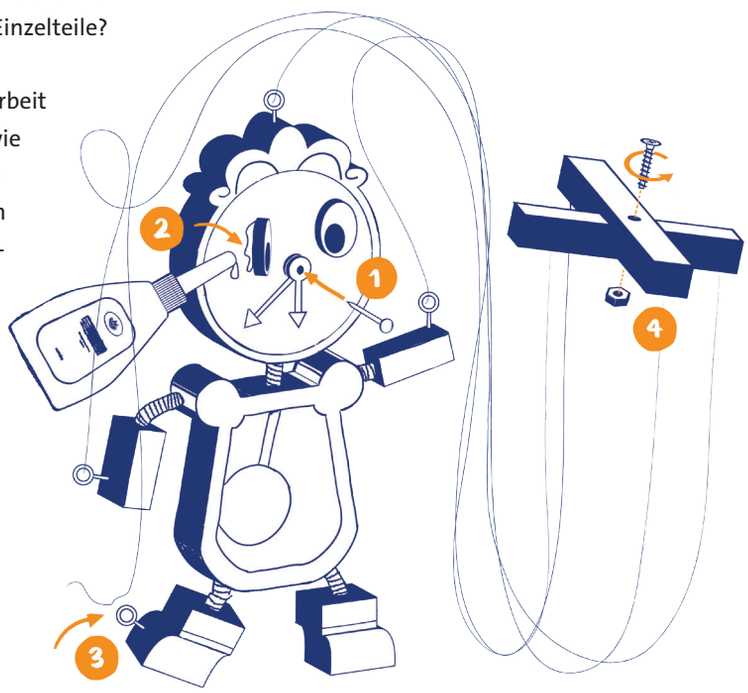
Handwerkskammern Baden-Württemberg

Aus gutem Holz geschnitzt: Die Kunst der Verbindung

Handforderung:

Fertige eine Marionette aus Holz an. Welches Holz hast du zur Verfügung? Welche Teile sollen sich bewegen können? Wie steuerst du sie? Welche Werkzeuge brauchst du zur Bearbeitung der Einzelteile?

Erstelle, bevor du mit der eigentlichen Arbeit am Werkstück anfängst, eine Skizze sowie eine technische Zeichnung mit genauen Abmessungen und Maßen der einzelnen Bauteile und Schnüre (vergleiche technische Zeichnung Seite 20 und Seite 28). Wende für die verschiedenen Bauteile (Gelenke, Steuerungskreuz der Marionette) verschiedene Fügetechniken an.



Handleitung: Tipps für die Holzbearbeitung

SÄGEN:
Breite des Sägeblattes beachten! Sägeblatt stets von außen an der Schnittlinie entlangführen.

LEIMEN:
Nach dem Leimen die zu verbindenden Teile mit Schraubzwingen fixieren!

SCHRAUBEN:
Beim Schrauben stets ein Loch vorbohren, das etwas kleiner ist, als die verwendete Schraube.

VERBINDEN:
Nägel, Schrauben, Dübel und Holzleim eignen sich, um zwei oder mehr Holzstücke miteinander zu verbinden.

SCHLEIFEN:
Immer in der Richtung der Holzfasern arbeiten. Mit grobem Schleifpapier beginnen, dann feiner werden.

NAGELN & DÜBELN:
Auch beim Dübeln sollte das Loch etwas kleiner sein als der Dübel. Beim Nageln gilt: Nagel nicht zu dick wählen, damit das Holz nicht splittert!

Übung: Diskutiert in der Klasse, welches Werkzeug für den jeweiligen Arbeitsschritt benötigt wird.

Handwerkskammern Baden-Württemberg

Dein Material? Dein Handwerk!

Hat dir die Arbeit mit Holz gefallen? Du arbeitest sowieso gerne mit den Händen? Du magst es, wenn du ein Produkt am Ende in den Händen hast? Dann könnten folgende Berufe für dich interessant sein:

Technische/-r Modellbauer/-in

Ferngesteuerte Schiffe oder Flugzeuge aus dem Spielzeugladen gehören nicht zu deinem Aufgabengebiet. Als Technischer Modellbauer hast du wesentlich abwechslungsreichere Aufgaben. So fertigst du als Technischer Modellbauer etwa Modelle von Handys, Armaturenbrettern und Autoteilen als Prototypen, um deren Ergonomie zu testen. Das heißt: Du setzt die Produktentwürfe aus Design und Entwicklung um, damit alle mal was „Richtiges in der Hand haben". Ausbildungsplätze für Technische Modellbauer gibt es in drei Fachrichtungen, dem „Gießereimodellbau", dem „Karosserie- und Produktionsmodellbau" sowie speziell für das Handwerk den „Anschauungsmodellbau".

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Zu den Ausbildungsinhalten zählen unter anderem das Erstellen von Fertigungsunterlagen, das Anwenden von computergestützten Fertigungsverfahren sowie das Herstellen von Mustern, Prototypen und Fertigungseinrichtungen. Während der Berufsausbildung ist Teil 1 der Gesellenprüfung durchzuführen. Er soll vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden. Die Ausbildung schließt mit Teil 2 der Gesellenprüfung ab.

Auf www.handwerk.de/gewerbe sind alle 130 Handwerksberufe ausführlich beschrieben.

Musikinstrumentenbauer/-in

Die von dir gefertigten Oboen, Klarinetten und Flöten spielen dank ihrer vielseitigen Klangfarben in allen Musikstilen eine große Rolle. Als Holzblasinstrumentenmacher musst du nicht nur das Naturmaterial Holz, sondern auch Metall bearbeiten können: Drechseln, Schmieden, Feilen und Löten gehören zu deinen Fertigkeiten.

Tischler/-in

Deine Aufgabe ist es, den natürlichen Werkstoff Holz in Form zu bringen. Daneben verarbeitest du aber auch spezielle Holzwerkstoffe, Kunststoffe, Glas, Metall und Stein. In vielen Tischler- und Schreinerbetrieben baust du Möbel und ganze Inneneinrichtungen. Deine Aufgabe ist es dann, auf individuelle Kundenwünsche einzugehen und in Abstimmung mit den Kunden eigene Entwürfe umzusetzen.

Zimmerer/-in

Der Neubau hochmoderner Holzhäuser, die alle Bauherrenwünsche nach zukunftsorientiertem Wohnen erfüllen, ist nur einer von vielen Tätigkeitsbereichen des Zimmerers. Auch widmet er sich dem Dachgeschossausbau, der Verbesserung der Wärmedämmung im Fassaden-, Wand- und Dachbereich, dem Einbau von Solar- und Fotovoltaikanlagen sowie der Eindeckung von Dächern.

Parkettleger/-in

Als Parkettleger sind nicht nur Tanzflächen, Sporthallen, Theater- und Konzertsäle deine Spielwiese. Auch im Wohnungsbau ist dein Talent gefragt, wenn es darum geht, mit gestalterischen Mitteln ein natürliches Wohngefühl zu erzeugen. Hier ist großes handwerkliches Können sowie Sicherheit beim Holzerkennen und bei der Holzauswahl von Bedeutung.

Recherchiere im Internet weitere Ausbildungsberufe, in denen du mit Holz arbeiten kannst. Ansprechpartner, Informationen zur Ausbildung sowie Bewerbungstipps findest du hier:

www.handwerks-power.de